



Vorbildliche Prävention gegen Alkohol am Steuer

Bund gegen Alkohol und Drogen im Straßenverkehr verleiht Danner-Medaille 2015 an Projekt BOB

Erfurt/Hamburg (nr). Zum ersten Mal zeichnet der BADS (Bund gegen Alkohol und Drogen im Straßenverkehr) keine Einzelperson, sondern eine ganze Initiative für ihren Einsatz zu mehr Verkehrssicherheit aus. Die Senator-Lothar-Danner-Medaille in Gold 2015 erhält in diesem Jahr die Aktion BOB. Sie wurde am Freitag Vormittag (9.Okt.) in einem Festakt in Erfurt an vier Protagonisten verliehen.

Das BOB-Prinzip, dass sich vorrangig an junge Menschen richtet, ist ebenso einfach wie überzeugend: Wird bei einem Treff zum Feiern oder Tanzen Alkohol getrunken, erklärt sich ein Teilnehmer vorher bereit, die Gruppe nach Hause zu fahren. Er verzichtet dabei auf Alkohol, wird zum BOB "erklärt" und erhält als Gegenleistung an diesem Abend kostenlos antialkoholische Getränke.

Die BOB zugrundeliegende Philosophie des Designated driver (bestimmter Fahrer) hatte vor 90 Jahren ihren Ursprung in Skandinavien, sie fand danach starke Verbreitung in den USA und Belgien. Im Jahr 2007 wurde das Projekt BOB unter Mitwirkung des mit der diesjährigen Danner-Medaille ausgezeichneten Polizeidirektors Manfred Kaletsch aus Belgien "importiert" und in Mittelhessen etabliert. Darüber hinaus existieren BOB-Initiativen in Bayern, Rheinland-Pfalz und dem Saarland. In den beiden thüringischen Städten Eichsfeld und Eisenach fand BOB vorübergehend Multiplikatoren.

Der Präsident des BADS, Dr. Peter Gerhardt, bezeichnete BOB in seiner Laudatio als vorbildliche Prävention. "Wer BOB praktiziert, zeigt damit unter anderem auch eine ausgeprägte soziale Kompetenz, in dem er Verantwortung für Mitfahrer übernimmt. Im Interesse der Sicherheit auf unseren Straßen ist es von entscheidender Bedeutung, dass junge Menschen auch bei Alkoholkonsum sicher nach Hause kommen". So sei in einer Evaluation nachgewiesen, dass es bei den jungen Kraftfahrern, die an der Aktion teilnahmen einen eindeutigen Rückgang der Unfälle unter Alkoholeinfluss, gegenüber Nichtteilnehmern gegeben habe, sagte Gerhardt weiter. Für die Entwicklung eines BOB-Seminars für Fahrlehrer und dessen Evaluierung werde die einst jüngste Fahrlehrerin Deutschlands und Erziehungswissenschaftlerin Nadine Nagel aus Saarbrücken geehrt, ebenso der Polizeikommissar und Rallye-Fahrer Marijan Griebel aus Birkenfeld in Rheinland-Pfalz, der in Vorträgen beispielsweise bei Berufsschülern erfolgreich für die Verbreitung von BOB wirbt. "Ohne die Mitwirkung der Gastwirte und Discothekenbetreiber wäre BOB aber wirkungslos", so der BADS-Präsident weiter und verlieh die vierte Medaille an den Gastwirt Joachim Wohlfart. In seiner Discothek im bayerischen Pfronten werde BOB nachhaltig praktiziert.

Stellvertretend für die ausgezeichneten Protagonisten sagte der BOB-Initiator in Deutschland, Manfred Kaletsch, mit der Dannermedaille in Gold werde die Arbeit der Initiative deutlich aufgewertet und erlange bundesweite Beachtung in Fachkreisen und der Öffentlichkeit. BOB dürfe nicht an Landesgrenzen enden. "Es ist meine Überzeugung, dass eine nachweislich erfolgreiche Initiative wie BOB, dem Ziel eines alkohol- und drogenfreien Straßenverkehrs entscheidend näher kommt", so Kaletsch abschließend.

In der Feierstunde im Rathaus der Stadt Erfurt begrüßte der BADS-Präsident, Dr. Peter Gerhardt, zahlreiche Gäste aus allen gesellschaftlichen Bereichen. Im Rahmen des Festaktes hielt der Ministerialrat im Bundesministerium der Justiz und für den Verbraucherschutz, Detlef Otto Bönke, den Vortrag mit dem Thema "Sanktionen bei Trunkenheitsfahrten in Zeiten des mobilen Wandels".

Erstellt am: Mittwoch, 7. Oktober 2015 , 09:07 Uhr **Erstellt von:** Radzanowski **Zuletzt geändert am:** Freitag, 9. Oktober 2015 , 11:00 Uhr **Geändert von:** Radzanowski

INFOMATERIAL DOWNLOADS



Alkohol und Drogen im Straßenverkehr
27.03.2012
Die Broschüre (Stand Mai 2014) enthält eine umfassende Darstellung...

[MEHR LESEN >>](#)



Bußgeldkatalog (Auszug)
27.03.2012
Das Faltblatt (Stand Mai 2014) informiert über die im...

[MEHR LESEN >>](#)



Alkohol, Drogen und Verkehrssicherheit
27.03.2012
Der in 5. Auflage vom B.A.D.S. herausgegebene Sonderdruck aus dem...

[MEHR LESEN >>](#)



0,0 Promille für Fahranfänger
27.03.2012
Das Faltblatt (Stand Mai 2014) informiert über die Hintergründe und...

[MEHR LESEN >>](#)

LANDESSEKTIONEN

Bayern-Nord	Rheinland-Süd
Bayern-Süd	Saarland
Berlin-Brandenburg	Sachsen
Bremen	Sachsen-Anhalt
Hamburg	Schleswig-Holstein
Mecklenburg-Vorpommern	Südbaden
Niedersachsen	Südhessen
Nordbaden	Thüringen

EMPFOHLENE LINKS

Deutscher Verkehrssicherheitsrat e.V.
Deutsche Verkehrswacht e.V.
Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen (DHS) e.V.
BOB-Deutschland
BOB-Netzwerk
GIB ACHT IM VERKEHR
Adelheit.de

KONTAKT

Bund gegen Alkohol und Drogen im Straßenverkehr e.V., B.A.D.S. Arnold-Heise-Straße 26, 20249 Hamburg
Tel: 040/44 07 16
Fax: 040/410 76 16